



Fake News, Verschwörungsmythen, Halbwahrheiten und Desinformation

Handlungsstrategien im Umgang mit rechter Hetze im Netz

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 3101	vom 31. Juli bis 4. August 2023 in der Georg-von-Vollmar-Akademie, Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel
Anreise am	Montag, den 31. Juli 2023 Zimmervergabe: 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee 14.30 Uhr
Montag 14.45 Uhr	Begrüßung mit Informationen zum Aufenthalt
15.00 – 18.00 Uhr	Einführung in die Thematik Fake News, Verschwörungsideologien, Halbwahrheiten, Desinformation: Begriffsdefinitionen <i>Input und Kleingruppenarbeit Birgit Mair</i>
19.00 – 21.15 Uhr	Die Entwicklung des Internets – Chancen und Risiken <i>Filmausschnitte, Diskussion Birgit Mair</i>
Dienstag 09.00 – 12.30 Uhr	Internetaktivitäten im Bereich der Neonazis und extremen Rechten <i>Kurzvortrag, Filmausschnitte, Diskussion Birgit Mair</i>
15.00 – 18.00 Uhr	Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien – ein Gespräch mit MdL Florian Ritter <i>Florian Ritter, Birgit Mair</i>

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr

**„Free truth media?“ Social-Media-Aktivitäten neurechter „Alternativmedien“
und deren Vernetzung bis hin zur Querdenkerszene**

*Vortrag, Partnerarbeit, Filmausschnitte, Diskussion
Birgit Mair*

15.00 – 18.00 Uhr

Putins Krieg, Desinformation und die neue Rechte im Internet

*Vortrag, Filmausschnitte, Diskussion
N.N.*

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr

**Fakt oder Fake - Handlungsstrategien im Umgang mit Halbwahrheiten,
Desinformation und Fake News**

*Kleingruppenarbeit, Vortrag
Birgit Mair*

15.00 – 18.00 Uhr

Praktische Hilfe bei Hass im Netz

*Vortrag, Diskussion
N.N.*

19.00 – 21.00 Uhr

Filmabend zum Thema

*Filmvorführung und anschl. Diskussion
Birgit Mair*

Freitag

08.30 – 12.00 Uhr

Handlungsstrategien und Hilfsangebote im Umgang mit Hass im Netz

*Vortrag, Diskussion
Birgit Mair*

12.00 – 13.00 Uhr

Resümee, Seminarkritik

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung:

Birgit Mair, Diplom-Sozialwirtin (Univ.), Rechtsextremismusexpertin, Trägerin der Karl-Bröger-Medaille, Nürnberg

ReferentInnen:

Florian Ritter, SPD, MdL, Schwerpunkte: u.a. Recht, Verfassungsschutz und Rechtsextremismusfragen (angefragt)

N.N.

Ansprechpartnerin:

Tabea Luisi, Bildungsmanagement, Bayerisches Seminar für Politik e.V., München

Teilnahmegebühr:

289,00 € (inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)

Lernziel:

Das so genannte Web 2.0 ermöglichte der extrem Rechten und rechtspopulistischen Gruppierungen das Eindringen in die Mitte der Gesellschaft. Dieser Trend verstärkte sich seit dem ersten Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 und setzte sich fort mit der Thematisierung der Energiekrise und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Die Zahl rassistischer und

menschenverachtender Nachrichten auf YouTube, Facebook, Twitter, Tiktok, Instagram, Telegram usw. ist massiv in die Höhe gegangen. Auch in Deutschland versuchen rechte AktivistInnen die Krisenstimmung zu nutzen und mit Hilfe von Verschwörungserzählungen, Lügengeschichten, Halbwahrheiten, Desinformationskampagnen und so genannten „alternativen Fakten“ Ängste und Unsicherheit in der Bevölkerung zu schüren.

Im ersten Teil des Seminars erhalten die Teilnehmenden Informationen über die wichtigsten rechten Internetplattformen, InfluencerInnen und Stimmungsmacher sowie über das rechte Netzwerk – von den klassischen Neonazis bis hin zur Querdenkenbewegung. In einem zweiten werden Social-Media-Aktivitäten und Desinformation am Beispiel russischer Staatspropaganda und deren Rezeption in der extremen Rechten in Deutschland dargestellt. Im dritten Teil des Seminars werden anhand von Fallbeispielen Handlungsstrategien entwickelt und Hilfsangebote gegen Hasspropaganda vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten auf diese Weise Informationen und Hilfestellungen an die Hand, wie man Fake News und Desinformationen erkennen und auf rechte Hetze, Gewalt o.ä. im Netz reagieren, bzw. sich und andere davor schützen kann

Zielgruppe:

Alle an der Thematik Interessierten.

Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibung in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: 08.00 - 09.00 Uhr Frühstück | 12.30 Uhr Mittagessen und Kaffee | 18.00 Uhr Abendessen | **Check-out:** Freitag, 9 Uhr